Bei Oberlidstraffung an die Augenbrauen denken!

Autor: Prof. Dr. Dr. med. Johannes C. Bruck

© Seanika

Der wissenschaftliche Fortschritt im Verständnis der Alterungsprozesse des menschlichen Gesichts macht oftmals ein Umdenken in der ästhetisch-chirurgischen Methodik notwendig. So spielen der Ausgleich des verlorenen Volumens im periorbitalen Bereich sowie die durchdachte Repositionierung abgesunkener Augenbrauen eine Schlüsselrolle bei der Wiederherstellung einer jugendlich erscheinenden Augenpartie.

Grundlage unseres ärztlichen Handelns ist in der Regel das Verstehen der Krankheitsprozesse. In der Ästhetischen Chirurgie des alternden Menschen gehören dazu auch das Verständnis des Alterungsprozesses und das Erkennen der mit dem Alter verbundenen, möglicherweise sehr persönlich bewerteten Stigmata.

Beim Anblick eines alternden Menschen bewerten wir „der- oder diejenige ist alt" auf der Basis eines unbewussten Eindrucks. Der Versuch, die morphologischen Veränderungen zu beschreiben, die den Eindruck „alt" beim Betrachter hervorrufen, ist schwierig und bedarf Wissen und Training.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, eine ganze Reihe von Erkenntnissen zu diesem Thema zu gewinnen und Parameter zur Bewertung eines Gesichts nach Alter oder Jugend zu definieren. In der Konsequenz können diese dem Plastischen Chirurgen helfen, einem Gesicht subjektiv und objektiv Jugendlichkeit und gewünschte Ausstrahlung zurückzugeben.

Volumenausgleich

Eine davon ist die Umsetzung der Erkenntnis, dass Altern biologisch Verlust und Verschiebung von Vo-

lumen bedeutet. Eine Folgerung daraus ist die Empfehlung, bei einer Oberlidstraffung kein Fett mehr zu entfernen, sondern Fett einzubringen. Denn gerade das Fett der Augenhöhle dient nicht nur der „Polsterung" des Augapfels, sondern auch der „Fülle" der Orbita schlechthin und ist damit für den jugendlicheren Gesamteindruck mit großen, strahlenden Augen zwingend notwendig. Die Volumina, die durch den Alterungsprozess verloren gehen, werden wiederhergestellt. Wird dagegen Fett entnommen, führt dies nach dem Rückgang der Schwellungen zu einer Verkleinerung der Lidspalte zwischen Ober- und Unterlid und damit nicht mehr zum gewünschten Ziel. Die Region mag zwar weniger Falten aufweisen, aber der damit erreichte subjektive Gesamteindruck ist damit nicht immer auch „jung und strahlend".

Schlüsselstruktur Augenbrauen

Darüber hinaus prägt den Gesichtsausdruck – neben dem Mund – keine Struktur so stark wie die Stellung und Position der Augenbrauen, die, manchmal subtiler als der Mund, eine bestimmte Stimmung verraten kann: Ob fragend, finster, zweifelnd, lächelnd, fröhlich – Gefühlslagen und Stimmungen sind in einem Gesicht durch die Variabilität der Augenbrauen abzulesen. Hier ist es hilfreich, die Augenbrauen als ein Zentrum des Gesichtsausdrucks zu sehen und zu berücksichtigen, wenn an den Oberlidern operiert werden soll.

Es ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen und zeitgemäßen Plastischen und Ästhetischen Chirurgie, die Ursachen, die morphologische wie funktionelle Veränderungen während des Alterungsprozess mit sich bringen, zu berücksichtigen und sowohl an den Lidheber als auch an die Position und die Fülle des Unterhautfettgewebes im Bereich der Augenbraue zu denken. Vor dem Eingriff muss die ganze Region rund um die Augenhöhle betrachten werden: Oberlider, Unterlider, Schläfen und die knöchernen Ränder der Augenhöhle, die im Alterungsprozess inhärent immer schärfer hervortreten. Hängende Oberlider sind eben nicht die Folge einer plötzlichen Vermehrung von Haut oder Muskulatur in dieser Region, sondern vielmehr die eines Absinkens der Augenbrauen in Verbindung mit einer relativen Verlängerung der Lidhebermuskeln durch

ANZEIGE

Perfectha®

Französische Hyaluronsäure
im Dienst der Schönheit

E-Brid Technologie:

- 90% quervernetzte und 10% nicht-quervernetzte HA sorgen für die perfekte Hydration der Haut
- Geringe Produktmenge für hohe Füllkapazität
- Hohe Elastizität und niedrige Viskosität garantieren geringen Kraftaufwand bei der Unterspritzung

LABORATOIRE
ObvieLine
FRANCE
A SINCLAIR Company

Sinclair Pharma GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt Am Main
T: 069/710456330
F: 069/710456450

© Serg Zastavkin

das Einsinken des Augapfels in die Höhle, da diese an Volumen verliert. So kann das reine Entfernen dieses Hautüberschusses und gar des Fettes nicht zu einem für den Patienten befriedigendem Ergebnis führen. Möglicherweise herniiertes Fett, das am Septum orbitale des Oberlides hervordrängt, kann einfach wieder in die Augenhöhle repositioniert werden oder verloren gegangenes Fett durch kleine Fetttransplantate oder Lipofilling im Bereich des Oberrandes der Augenhöhle ersetzt werden. So wird der obere Orbitarand morphologisch „aufgeweicht" und ein jugendlicher Eindruck wiederhergestellt.
Der funktionelle Aspekt der relativen Verlängerung des Lidhebermuskels verdient ebenso Beachtung wie eine exakte Dokumentation und Anamnese der Position der Augenlider im Verhältnis zur Pupille, auch um die medizinische Indikation für eine Korrektur der Augenlider zu untermauern. Bei der Oberlidkorrektur kann man durchaus den Lidhebermuskel mit straffen, wenn dafür die Diagnose gestellt wird.

Ästhetische Proportionen

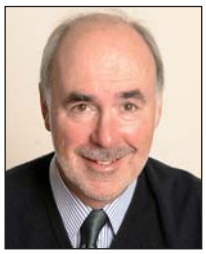
Die Strukturen der Periorbita, inklusive der Stirn, müssen zueinander in einer anatomisch und ästhetisch ansprechenden Position stehen oder dorthin gebracht werden, um das gewünschte Ergebnis für den Patienten zu sichern. Aus diesem Verständnis der Stigmata des Alterungsprozesses – nämlich Verlust und Verlagerung von Volumen durch das Erschlaffen des Bindegewebes – ziehen wir heute die Leitlinien für eine vernünftige und auch langfristig befriedigende ästhetische Rekonstruktion.
Wichtig ist immer, die Erwartung des Patienten an das Ergebnis genau zu definieren. Die gemeinsame Betrachtung alter Fotografien kann helfen, die Therapieoptionen zu klären und zu definieren, um morphologisch und funktionell dem Wunsch entsprechen zu können, das erinnerte Selbstbildnis und die möglicherweise damit assoziierte Dynamik wiederherzustellen. Es macht Sinn, diesen Punkt mit Patienten detailliert zu besprechen, um aus der

gesamten Bandbreite der Korrekturmöglichkeiten diejenigen anzubieten, deren Umsetzung den Erwartungen der Patienten am ehesten entsprechen könnten.

Fazit

Zusammenfassend bedeutet das, dass erst nach einer umfassenden Anamnese, Diagnostik und Definition des Patientenwunsches die entsprechenden Operationsschritte festgelegt werden. Es lohnt sich, über die ästhetisch befriedigende Position und Fülle der Augenbrauen und eine mögliche Korrektur des Lidhebers gemeinsam nachzudenken, wenn Patienten nach der Entfernung der Haut am Oberlid als relativ auffälliges Stigma des Alterungsprozesses fragen. Aus dem Verständnis dieses Prozesses sollte man zudem eher an Fetttransplantate und Lipofilling als an Fettresektion denken. Für die Reposition der Augenbrauen ist auch nicht immer ein endoskopisches Brauenlifting nötig, auch einfachere transpalpebrale Verfahren sollten bedacht werden.
Unzureichend ist es heute sicher, nur die Falte am Oberlid zu sehen und die Ursachen und Begleitumstände dafür zu ignorieren, da die letzten Jahre eine großartige Entwicklung sowohl in dem Verständnis des Alterungsprozesses und der möglichen Motivationen für einen ästhetischen/funktionellen Eingriff als auch der zur Verfügung stehenden Techniken gebracht haben.

Kontakt face



Prof. Dr. Dr.
Johannes C. Bruck
FA für Plastische und
Ästhetische Chirurgie,
Handchirurgie
Hohenzollernklinik Berlin
Hohenzollerndamm 28a
10713 Berlin
Tel.: 030 200060-2424
bruck.pc@t-online.de

Infos zum Autor

ANZEIGE

SILHOUETTE SOFT®
CONNECT THE DOTS, RECONNECT YOUR LIFE.

SILHOUETTE SOFT® FÄDEN

Eine Behandlung, 2 Ergebnisse:

1. Eine Lifting-Wirkung mit einem sofortigen und diskreten Ergebnis, das nach Wünschen und Anforderungen modelliert werden kann
2. Eine regenerative Wirkung für sanfte und natürliche Ergebnisse durch Kollagenneogenese

SILHOUETTE SOFT®: IN 30 MINUTEN ZUM JÜNGEREN ICH!

SINCLAIR

www.silhouette-soft.com
Sinclair Pharma GmbH
Westhafenplatz 1 • 60327 Frankfurt Am Main
T: 069/710456330 • F: 069/710456450